# Topographische Karte 1 : 10 000

## Zeichenerklärung (Auszug)

### Grenzen

Staatsgrenze mit Grenzmarke und Nummer
Landesgrenze
Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze, Grenze einer kreisfreien Stadt
Gemeindegrenze
Truppenübungsplatzgrenze, Standortübungsplatzgrenze
Naturschutzgebietsgrenze

### Siedlungen

NAUEN Name einer Stadt
Golm Name einer Gemeinde
PLAUE Name eines Stadtteils
Leest Name eines Gemeindeteils
Ausbau Name eines Wohnplatzes
Die Schriftgröße richtet sich nach der Einwohnerzahl

Wohn- und Nebengebäude
Öffentliches Gebäude, Wirtschaftsgebäude: Museum, Fabrik
Hervorragendes Gebäude mit relativer Höhenangabe
Kirchen mit Turm und relativer Höhenangabe
Kapellen mit Turm
Türme: massiver Bau, leichter Bau mit relativer Höhenangabe
Burg, Schloß, Burgruine, Schloßruine mit relativer Höhenangabe
Gewächshäuser
Friedhof mit einzelnen Bäumen und waldartig
Sportplatz
Schreibstand mit Angabe der Böschungshöhe
Historische Mauer, Mauer mit relativer Höhenangabe
Eisen- oder Drahtzaun; Holz- oder Flechtzaun

### Bahnen

Zwei- und mehrgleisige elektrifizierte Eisenbahn mit Bahnhof und Kilometerangabe
Ein- und zweigleisige Eisenbahn mit Haltepunkt
Abstell- und Anschlußgleis mit Stellwerk; Signalmast
Schmalspurige Eisenbahn
Straßenbahn
Seilbahn, Schwebebahn, Sessellift

### Straßen und Wege

Ausbauzustand

Schnellverkehrsstraße (mindestens vier Fahrstreifen) mit Kilometerangabe
Hauptstraße (Breite mindestens 6 m)
Hauptstraße (Breite unter 6 m)
Hauptstraße mit Fahrbahnbreite, Gesamtbreite, Straßenoberbaumaterial
Nebenstraße (Breite mindestens 4 m) mit Angabe der Gesamtbreite
Straßen in Bau
Hauptweg (befestigt)
Nebenweg (befestigt oder unbefestigt)
Fußweg, Reitbahnweg

### Gesetzliche Klassifizierung

A 2 Bundesautobahn
B 96 Bundesstraße
L 505 Landesstraße
K 125 Kreisstraße
E 60 Europastraße

### Sonstige Verkehrsbauwerke

Hochstraße
Brücke mit Angabe von Durchfahrtshöhe, Baumaterial, Breite, Breite, Tragfähigkeit in Tonnen
Tunnel mit Angabe von Höhe x Breite, Länge
Stützmauer an Eisenbahnen und Straßen
Autofähre mit Angabe von Gewässerbreite, Größe, Tragfähigkeit in Tonnen
Personenfähre mit Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen

### Vegetation

Laubwald
Schneise
Nadelwald
Forstabteilungsnummer
Mischwald
Lichter Wald
Abgeholzter Wald, abgestorbener Wald, Waldbrandfläche
Kleines Waldstück, einzelne Bäume, einzelne Büsche
Hervorragende Bäume
Gebüsch
Park
Hecke, Knick
Wald mit relativer Höhenangabe
Obstgarten, regelmäßige Baumanpflanzung, Baumschule

Beerensträuchergarten; Gemüsegarten
Weinanbau
Plantage: sonstiger technischer Kulturen (z.B. Walnuß, Roser, Hopfen)
Wiese, Weide, nasse Stellen
Moor, Bruch, Sumpf mit Tiefenangabe, Torfstich
Schilf, Rohr
Heide
Sand, Kies, Geröll

### Gewässer

Strom, Fluß mit Fließrichtungspfeil, Fließgeschwindigkeit in m/s und Breite
Kanmauer; befestigtes Ufer
Schiffahrtsschleuse mit Angabe von Anzahl der Kammern, Länge, Tiefstand/Wasserbreite, Pegel
Fluß mit Wehr und Angabe der Stauhöhe, Begrenzung der Schiffahrt
Fluß, Bach, Kanal, Graben mit Sel oder Stauschleuse
Wasserfall mit Angabe der Fallhöhe; Fußgängersteg
Furt mit Angabe von Fußbreite, Fußbreite/Beschaffenheit des Grundes, Fließgeschwindigkeit in m/s
Angabe von Fußbreite/Nußbreite, Beschaffenheit des Grundes
Binnensee mit Angabe von Wasserspiegelhöhe und Tiefe
Talsperre mit Angabe von maximalem Fassungsvermögen, Baumaterial, Länge/Breite, Staukrone
Zeitweise wasserführender Bach; veränderliches Gewässerfläche
Unterirdischer Wasserlauf
Trockener Graben
Trockenes Flußbett mit Angabe von Breite/Tiefe
Brunnen mit Tiefenangabe; Brunnen mit Windmotor, Fontäne
Wasserbehälter: offen, bedeckt
Klärbecken, Klärbecken
Hauptkläranlage

### Relief

5 m ( 10 m) Höhenlinie
1 m ( 2,5 m) Höhenlinie
0,5 m (1,25 m) Höhenlinie
3,25 m Höhenlinie
Die Schichtlinie richtet sich nach der Reliefenergie

Höhenpunkt mit Höhenangabe
Felsen mit relativer Höhenangabe
Schächten mit Angabe von maßgeblicher Breite/mittlerer Tiefe
Dünen
Kleine Bodenformen mit relativer Höhen- bzw. Tiefenangabe
Böschungen mit relativer Höhenangabe
Dämme, Deiche mit relativer Höhenangabe
Steinregel

### Sonstige topographische Objekte

Steinkreuz, Bildstock, Heiligenbild
Denkmal, Denkstein, Meilenstein
Sendeturm, Sendemast mit relativer Höhenangabe
Funkstelle, Umsetzer
Windmühle
Windmotor, Windrad
Höhle mit Angabe von Breite des Eingangs/Länge
Findling mit relativer Höhenangabe
Hünengrab mit relativer Höhenangabe
Bergwerk, Grenzwall, Schanze mit relativer Höhenangabe
Fabriken mit Schornstein und Angabe der Schornsteinhöhe; Fabriken ohne Schornstein
Bergwerke: in Betrieb, außer Betrieb
Hauptschacht / Nebenschacht mit Angabe von Breite des Eingangs/Tiefe
Stollen mit Angabe von Breite des Eingangs/Länge
Bruchfeld
Tagebau, Steinbruch, Grube mit Tiefenangabe
Tankstelle
Hochspannungsleitungen auf Stahl- oder Stahlrohrmasten; Hochspannungsmast mit Angabe der Mauthöhe
Produktleitung, Erdölleitung
Gasleitung
Wasserleitung mit Pumpwerk
Trigonometrischer Bodenpunkt mit Höhenangabe
Trigonometrische Hochpunkte: Kirche, Turm, Gebäude

## Maßstab 1 : 10 000

1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

200 100 0 200 400 600 800 Meter

## Koordinaten

**Geographische Koordinaten**

13° 25' Geographische Länge
52° 45' Geographische Breite

**Gauß-Krüger-Koordinaten**

4596 Rechtswert (in km)
5853 Hochwert (in km)

Zur Beachtung: Geographische und rechtwinklige Koordinaten sind nicht identisch mit Koordinaten, denen andere Bezugsellipsoide (z.B. Krassowski, Hayford) oder andere Abbildungssysteme (z.B. 6°-Meridian-Streifensystem, UTM-Meldesystem) zugrunde liegen.

## Geodätische Grundlage

Potsdam Datum
Bezugsfläche: Bessel-Ellipsoid, Zentralpunkt Ravensberg
Gauß-Krüger-Abbildung
Höhenangaben in Metern (Höhenpunkte und Höhenlinienzahlen) beziehen sich auf den Kronstädter Pegel (HN)
Höhe über NN (Amsterdamer Pegel) – Höhe über HN = 0,1 m

Das Kartenwerk Topographische Karte 1 : 10 000 wird in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen anstelle der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 als Grundkartenwerk geführt. Die einzelnen Kartenblätter erscheinen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Sie können unmittelbar vom Herausgeber bezogen werden.

## Nadelabweichung

Die Nadelabweichung beträgt für dieses Kartenblatt im Jahre 1995 etwa 2°16' östlich; sie nimmt z.Z. jährlich um etwa 0°06' zu.

## Anschlußblätter

| | | |
|---|---|---|
| 3146-NW Liebenwalde | 3146-NO Hammer | 3147-NW Zerpenschleuse |
| 3146-SW Kreuzbruch | 3146-SO Kreuzbruch O | 3147-SW Ruhlsdorf |
| 3246-NW Werneuchen-dorf | 3246-NO Wandlitz | 3247-NW Lanke |

## Verwaltungsgliederung

Bundesrepublik Deutschland – Brandenburg

Landkreis Oberhavel (Sitz Oranienburg)
1. Gemeinde Kreuzbruch
2. Stadt Liebenwalde
3. Gemeinde Zehlendorf

Landkreis Barnim (Sitz Eberswalde)
4. Gemeinde Groß Schönebeck
5. Gemeinde Zerpenschleuse
6. Gemeinde Stolzenhagen
7. Gemeinde Klosterfelde


## Herausgeber

© Landesvermessungsamt Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Telefon: (03331) 88 44 - 0 Telefax: (03331) 8 84 41 26
Datex-J: *47 4749#

**1. Auflage 1996**

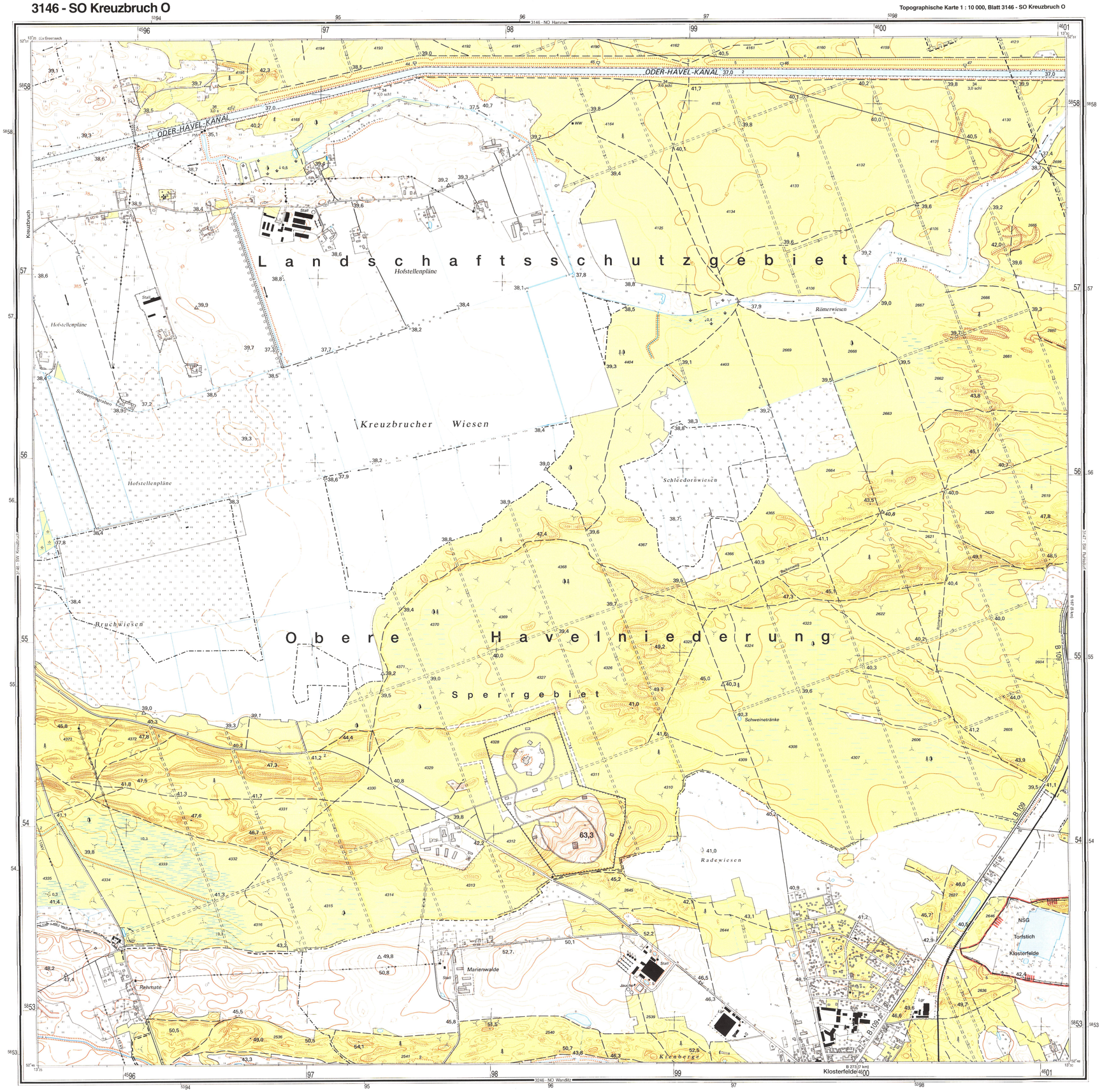
Umfassende Aktualisierung 1994


Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

ISBN 3-7490-1976-2

# 3146 - SO Kreuzbruch O

Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 3146 - SO Kreuzbruch O




Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 3146 - SO Kreuzbruch O

© Landesvermessungsamt Brandenburg 1996

Umrechnung von „Potsdam Datum" zum „Amtlichen Koordinatensystem Land Brandenburg 42/83"
Bezugsfläche: Krassowski-Ellipsoid
Hochwert + 589 m, Rechtswert - 24 m

---

Land Brandenburg
Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung

**Anlage zur Verordnung für das Naturschutzgebiet "Torfstich Klosterfelde"**

Landkreis Barnim

Maßstab: 1 : 10.000

Legende

Schutzgebietsgrenze

Nutzung mit Genehmigung des LVermA Brandenburg, GB-G I/99

*Der Minister für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung*

*Potsdam, den*

i.A. J. Stipanicic

Wolfgang Birthler